



Kindertagesstätten als Teil einer familienfreundlichen Beschäftigungspolitik

- Rechtsgrundlagen, Instrumente, Bedarf -

Ortsverbandssitzung der CDU Leipzig

Datum: 23.09.2008

Vortrag von: Herr Prof. Fabian, Beigeordneter für Jugend, Soziales,
Gesundheit und Schule





1. Gesetzlicher Auftrag: SächsKitaG vom 29.12.2005 § 3 (Angebot):

- (1) Alle Kinder haben **ab Vollendung des dritten Lebensjahres** bis zum Schuleintritt **Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens**. Der Anspruch richtet sich gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- (2) Es gehört zu den Pflichtaufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, für ein **bedarfsgerechtes Angebot** an Kindertageseinrichtungen **zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren und für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung der vierten Klasse** zu sorgen. Kinder sollen aus Gründen, die nicht in ihrer Person liegen, vom Besuch von Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege im Rahmen der Bedarfsplanung nicht ausgeschlossen werden.
- (3) Bei Kindern im Alter **bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres** kann die Gemeinde den Eltern die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder **statt in einer Kindertageseinrichtung auch in Kindertagespflege** anbieten. Bei Kindern ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt können die Betreuung, Bildung und Erziehung auch in Tagespflege erfolgen, wenn die Eltern damit einverstanden sind.“

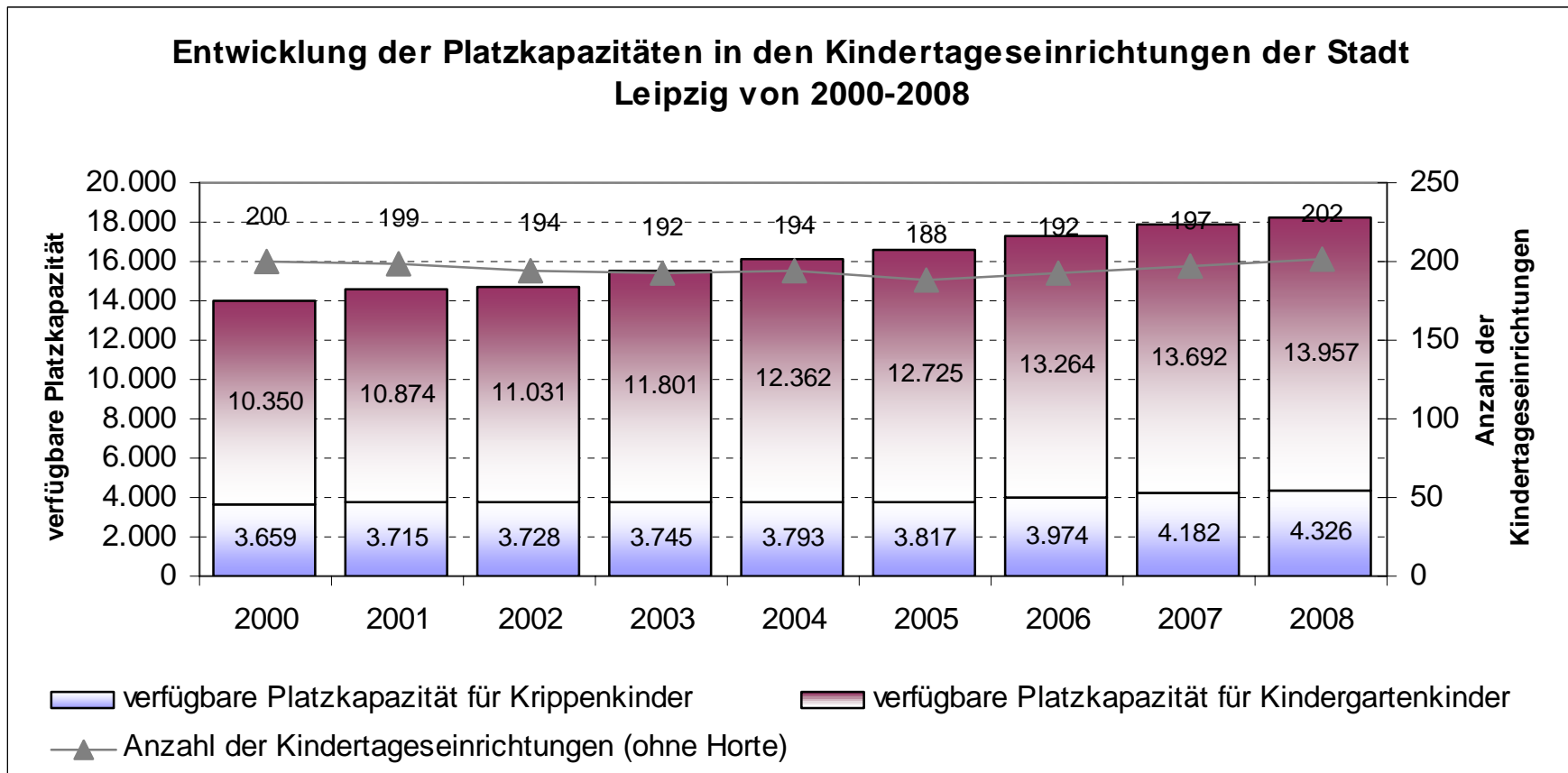


2. Beschluss der 39. Ratsversammlung vom 17.10.2007 DS RB IV-1019/07
(**Bedarfsplanung Kindertagesstätten** für den Zeitraum Januar bis Dezember 2008)
3. Beschluss der 36. Ratsversammlung vom 20.06.2007 DS RB IV-905/07
Langfristiges Entwicklungskonzept für das Kindertagesstättenetz der Stadt Leipzig bis 2020

Entwicklung der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Leipzig von 2000-2008

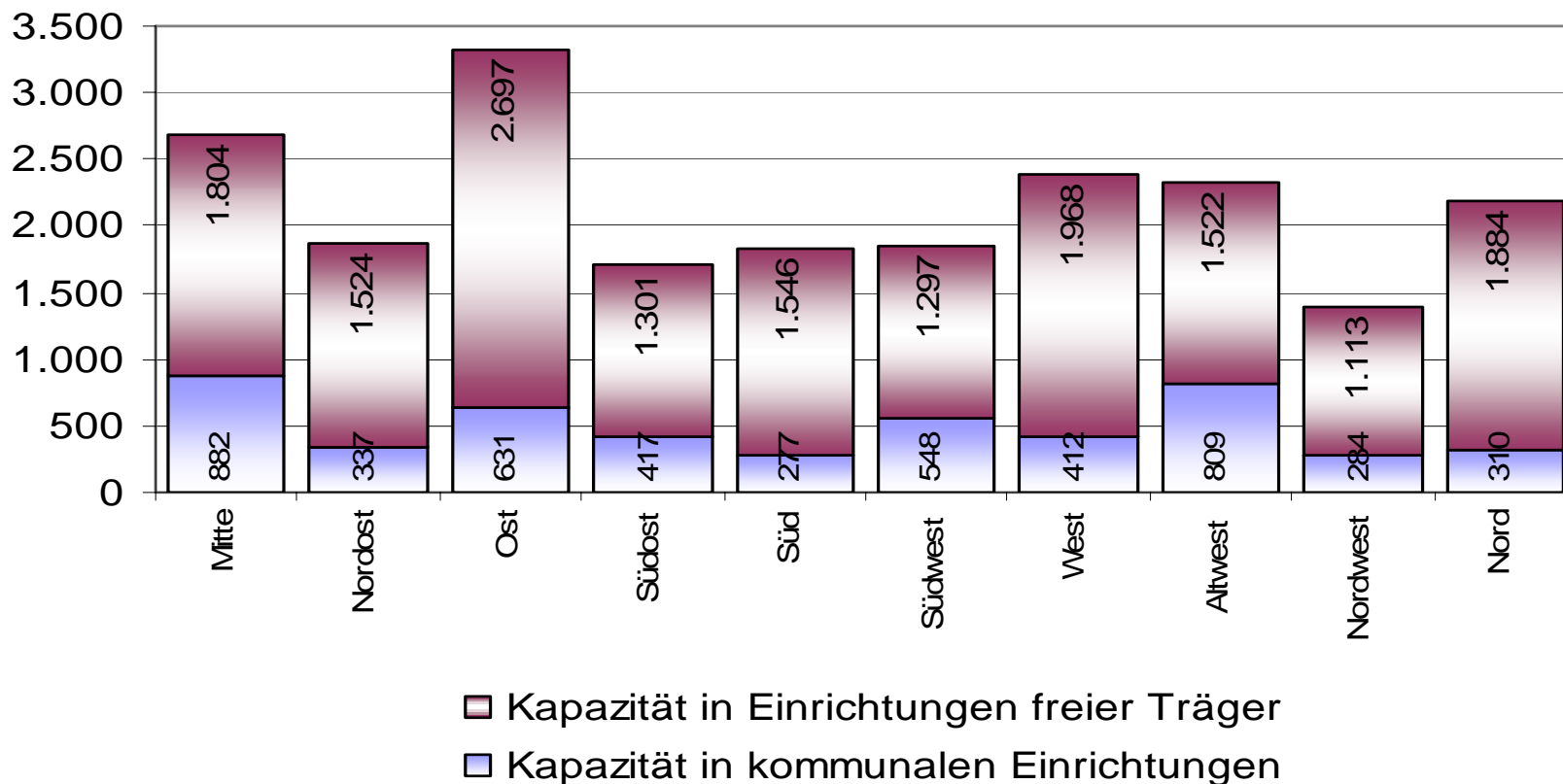
In der Stadt Leipzig stieg die Zahl verfügbarer Plätze für Kinder bis Schuleintritt von **14.009 im Jahr 2000 auf 18.283 im September 2008, das entspricht einer Steigerung um 30,5%.**

Die Zahl der Plätze für Krippenkinder erhöhte sich seit September **2000 um 667 Plätze**, das entspricht einer Steigerung um **18,2%.**



Verteilung der verfügbaren Plätze auf kommunale Kitas und Kitas freier Träger

Kapazitäten in kommunalen Einrichtungen und Kitas freier Träger (Stand: September 2008) - ohne komm. Horte an Grundschulen

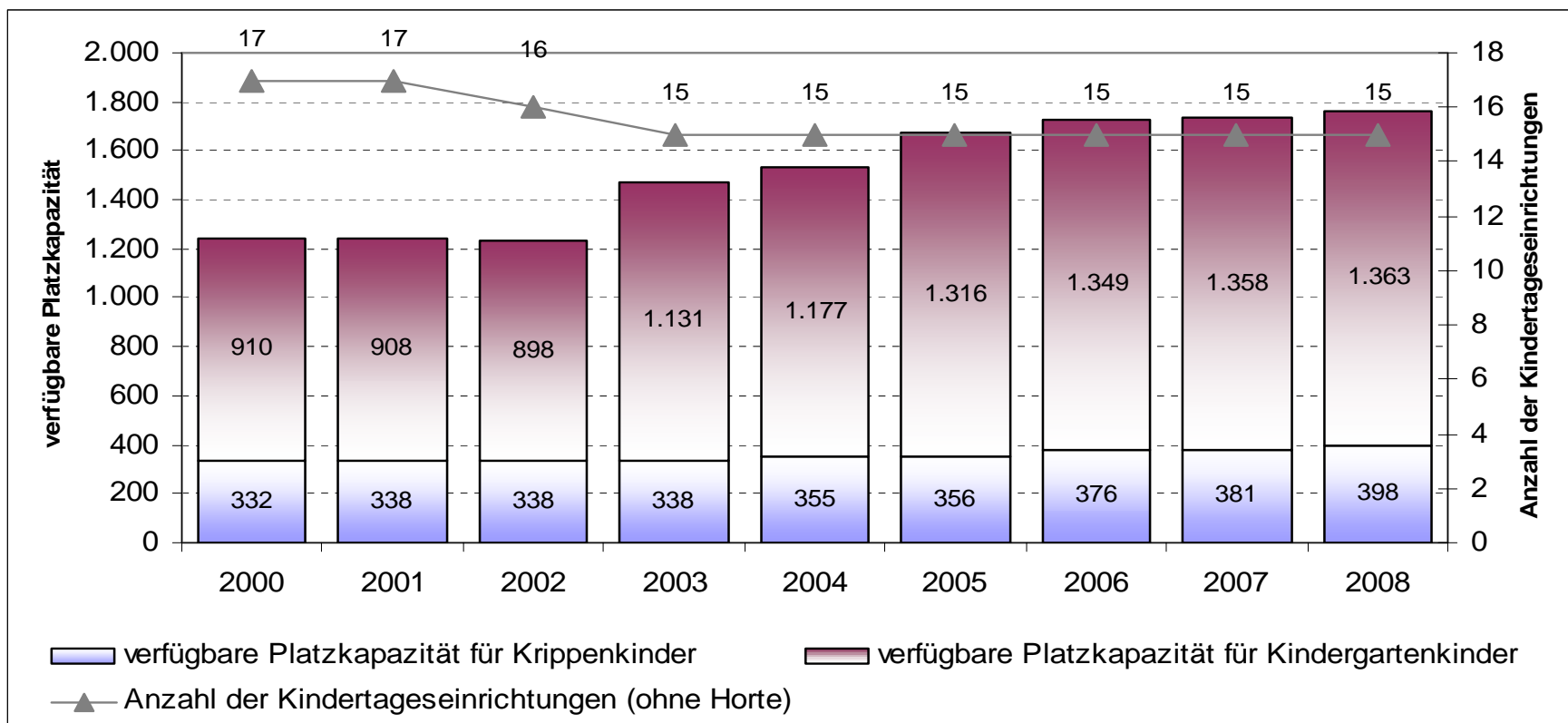


Entwicklung der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen des Stadtbezirkes Nordost von 2000-2008

Im Stadtbezirk Nordost stieg die Zahl verfügbarer Plätze für **Kinder bis Schuleintritt von 1.242 im Jahr 2000 auf 1.761 im September 2008, das entspricht einer Steigerung um 41,7%.**

Die Zahl der Plätze für Krippenkinder erhöhte sich seit September 2000 um 66 Plätze, das entspricht einer Steigerung um 19,8%.

Der Stadtbezirk Nordost ist ein überdurchschnittlich gut versorgter Stadtbezirk: Für 3/4 aller wohnhaften Kinder von 1-3 Jahren steht ein Krippenplatz im Stadtbezirk zur Verfügung, jedes im Stadtbezirk wohnhafte Kind im Kindergartenalter kann hier wohnortnah einen Kindergartenplatz erhalten.



Entwicklung der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen des Stadtbezirkes Ost von 2000-2008

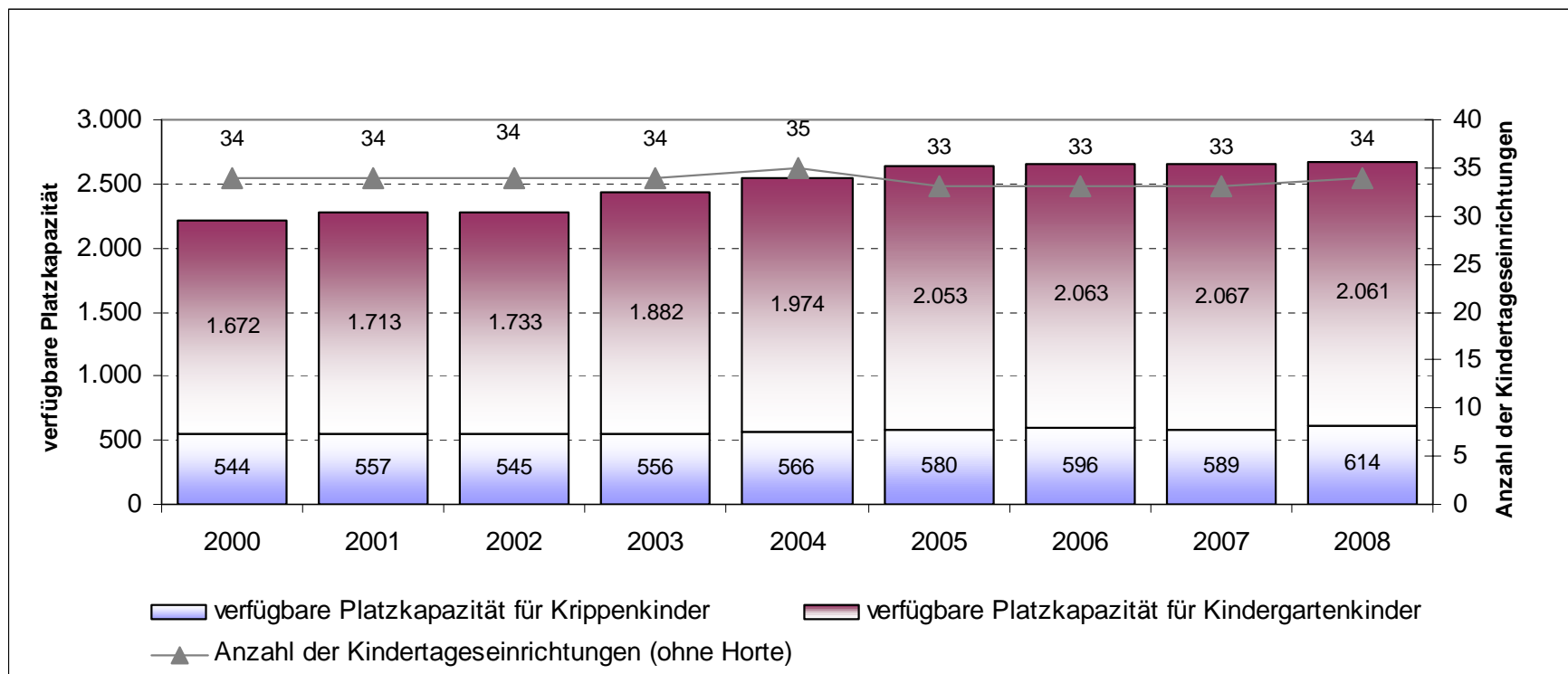


Im Stadtbezirk Ost stieg die Zahl verfügbarer Plätze für Kinder bis Schuleintritt von 2.216 im Jahr 2000 auf 2.675 im September 2008, das entspricht einer Steigerung um 20,7%.

Die Zahl der Plätze für Krippenkinder erhöhte sich seit September 2000 um 70 Plätze, das entspricht einer Steigerung um 12,8%.

Der Stadtbezirk Ost ist ein in der Summe seiner Ortsteile gut versorgter Stadtbezirk: Für ca. die Hälfte aller wohnhaften Kinder von 1-3 Jahren steht ein Krippenplatz im Stadtbezirk zur Verfügung, nahezu jedes im Stadtbezirk wohnhafte Kind im Kindergartenalter kann im Stadtbezirk einen Kindergartenplatz erhalten.

Überdurchschnittlich versorgte Ortsteile sind Sellerhausen-Stünz und Paunsdorf, Ortsteile mit Versorgungsengpässen sind Volkmarsdorf und Anger-Crottendorf.



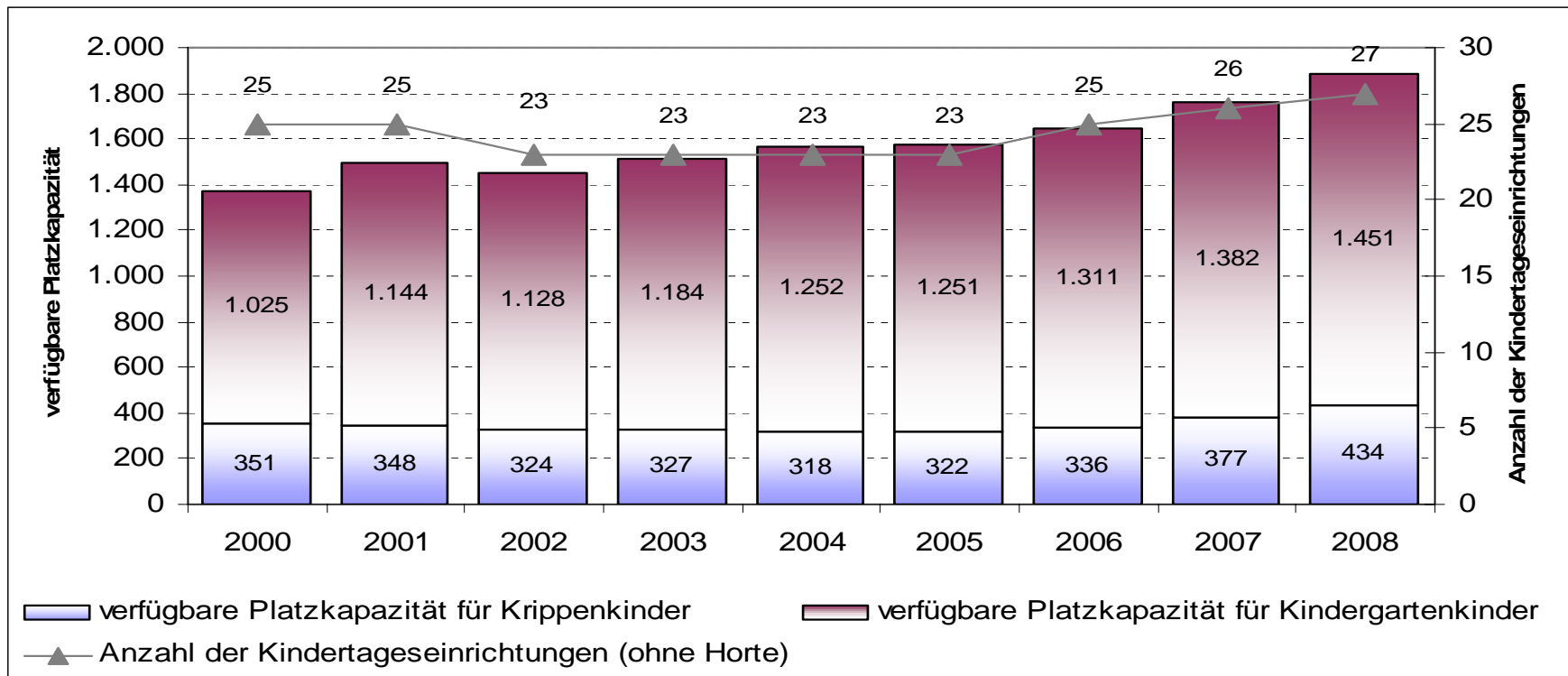
Entwicklung der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen des Stadtbezirkes Nord von 2000-2008



Im Stadtbezirk Nord stieg die Zahl verfügbarer Plätze für Kinder bis Schuleintritt von 1.376 im Jahr 2000 auf 1.885 im September 2008, das entspricht einer Steigerung um 37%.

Die Zahl der Plätze für Krippenkinder erhöhte sich seit September 2000 um 83 Plätze, das entspricht einer Steigerung um 23,6%.

Der Stadtbezirk Nord galt lange als Stadtbezirk mit großen Versorgungsschwierigkeiten. Durch die Eröffnung neuer Kindertageseinrichtungen konnte die Versorgungssituation verbessert werden: Im Jahr 2008 steht für 36% aller wohnhaften Kinder von 1-3 Jahren ein Krippenplatz im Stadtbezirk zur Verfügung, 67% aller hier wohnhaften Kindergartenkinder können einen Kindergartenplatz im Stadtbezirk erhalten. Bis zur Fertigstellung weiterer geplanter neuer Kitas (Nordweg; Herloßsohn-/Fechnerstraße) müssen Eltern noch auf die überdurchschnittlich versorgten Nachbarstadtbezirke Nordost und Nordwest ausweichen.

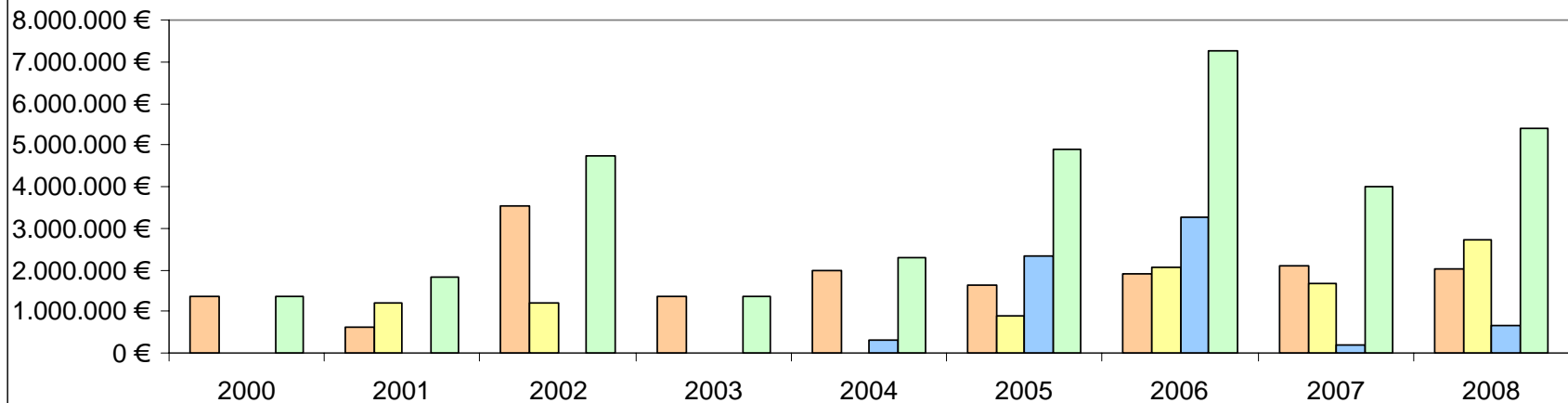


Ausgaben der Stadt Leipzig für Ermäßigungen des Elternbeitrages für den Besuch in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege nach § 90 SGB VIII i.V.m. dem § 15 Abs. 5 SächsKitaG

Haushaltjahr	Gesamtausgabe (in Euro)	davon Absenkung nach § 15 Abs.1 SächsKitaG (in Euro)	davon Ermäßigung nach § 90 SGB VIII i.v.m. § 82 ff SGB XII (in Euro)
2005	10.988.554	3.406.452	7.582.102
2006	12.330.004	3.817.158	8.512.846
2007	12.898.474	3.998.527	8.899.947
2008 PE	15.039.350	4.662.199	10.377.151

Übersicht der Investitionen in Kindertageseinrichtungen 2000-2008

Übersicht der Investitionen in Kindereinrichtungen 2000-2008



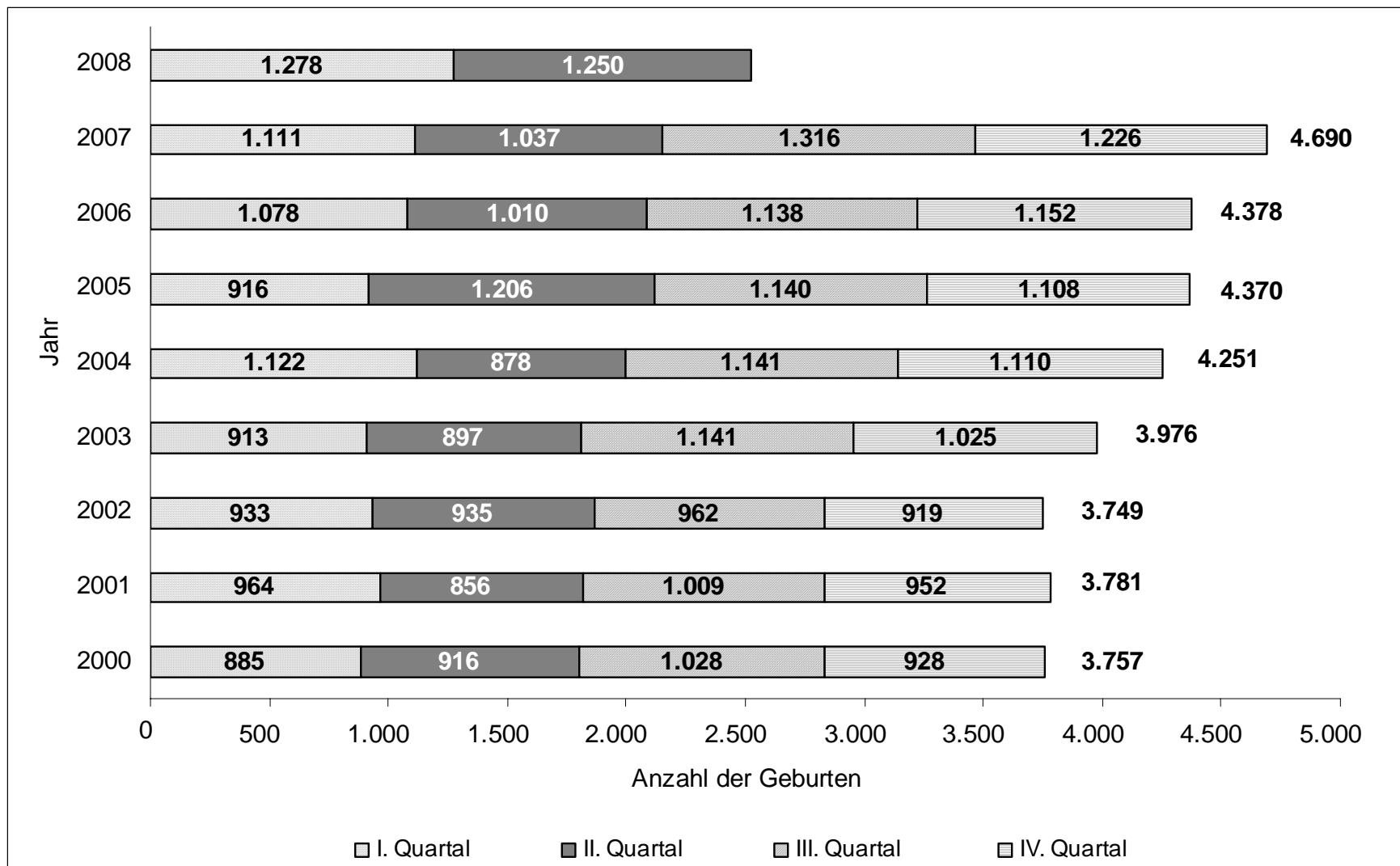
HH-Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Eigenmittel JA	1.375.000 €	620.000 €	3.540.000 €	1.355.000 €	2.000.000 €	1.650.000 €	1.900.000 €	2.093.881 €	2.009.320 €
Fördermittel SMS	0 €	1.193.000 €	1.193.000 €	0 €	0 €	908.000 €	2.070.298 €	1.687.979 €	2.722.730 €
Fördermittel ASW	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €	2.340.000 €	3.280.000 €	200.000 €	675.141 €
Gesamt	1.375.000 €	1.813.000 €	4.733.000 €	1.355.000 €	2.300.000 €	4.898.000 €	7.250.298 €	3.981.860 €	5.407.191 €

Im Kindertagesstättenbereich besteht per 01.01.2008 ein Investitionsstau in Höhe von ca. 54 Mio. €. Dieser Finanzgröße liegt keine Bauplanung zugrunde, sondern Kostenschätzungen nach aktueller Aktenlage. Auf Grundlage der Vorlage „Langfristiges Entwicklungskonzept Kindertagesstättenetz bis 2020“ wurde beschlossen, den jährlichen Investitionsbedarf in die kurz- und mittelfristige Planung einzuarbeiten. Um das gestellte Ziel, den Investitionsstau bis 2020 abzubauen, zu erreichen, sind jährlich mindestens 4,5 Mio. € erforderlich. Weitere Fördermittel des Landes und des Bundes werden 2008 in Höhe von 2.963.527 € in Einrichtungen freier Träger eingesetzt und durch Drittmittel kofinanziert, (Vorlage „Investitionsprogramm für Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen“)

Wie ist die Lage – wie ist der Bedarf ?



Geburten in Leipzig 1995 - 2008



Wie ist die Lage – wie ist der Bedarf ?



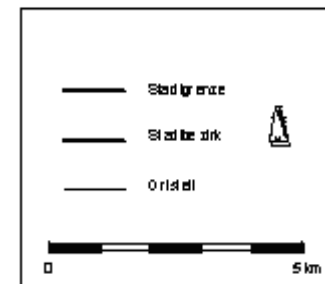
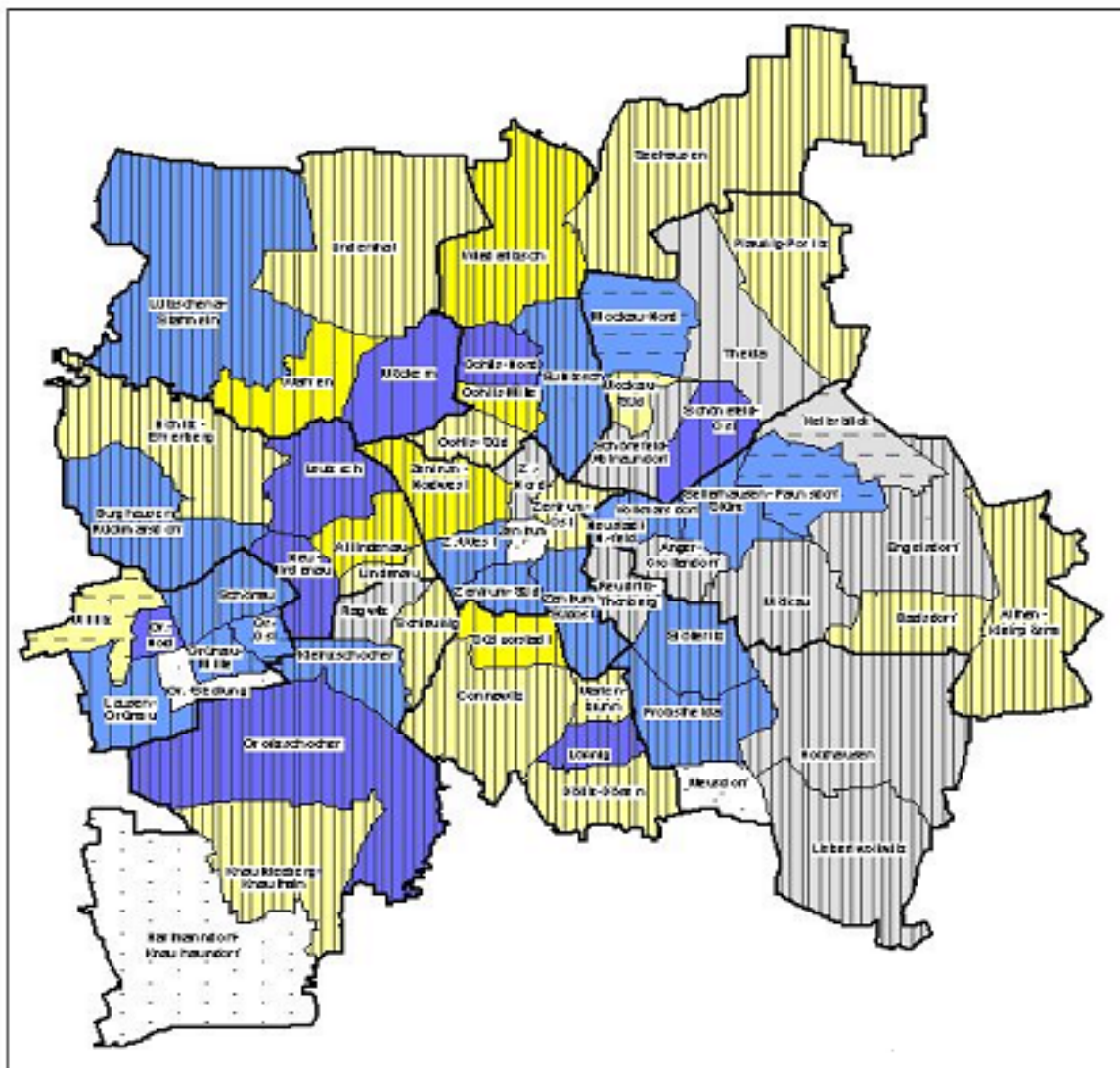
Entwicklung des Platzbedarfes für Kinder bis Schuleintritt in den Folgejahren bis 2011
und Belegung der Plätze bis Schuleintritt im Juni 2008

Altersgruppe	Planjahr	Belegung	Fortschreibungszeitraum		
			2008	06/2008	2009
Krippenplätze in Kitas	3.800	3.551	3.800	3.800	3.800
Krippenplätze in Tagespflege	1.284	1.298	1.355	1.408	1.437
Plätze für Krippenkinder gesamt	5.084	4.849	5.155	5.208	5.237
Kindergartenplätze in Kitas	14.310	14.089	14.630	14.910	15.077
Kindergartenplätze in Tagespflege	31	75	32	33	33
Plätze für Kindergartenkinder gesamt	14.341	14.164	14.662	14.943	15.110
Plätze bis Schuleintritt in Tagespflege gesamt	1.315	1.373	1.387	1.441	1.470
Plätze bis Schuleintritt in Kitas gesamt	18.110	17.640	18.430	18.710	18.877
Plätze für Kinder bis Schuleintritt gesamt:	19.425	19.013	19.817	20.151	20.347

Wie ist die Lage – wie ist der Bedarf ?



Bedarfsdeckung und –auslastung der Kindertagesstätten (Stand 2005 als Ausgangspunkt für Entwicklungskonzept Kita bis 2020 zur Bestimmung neuer Standorte)



Bedarfsdeckung -
Plätze im Ortsteil
zu Kindern im Ortsteil

- keine Kindertagesstätte
- bis 50 %
- 51 bis 84 %
- 85 bis 110 %
- 111 bis 170 %
- größer 170 %

Tatsächliche Auslastung der
Einrichtungen mit Kindern aus
unterschiedlichen Ortsteilen

- keine Kindertagesstätte
- weniger als 85 %
- 86 bis 95 %
- größer 95 %



Umsetzung der Bedarfsplanung 2008 – Entstehung neuer Kitas

Stadtbezirk	Anschrift der Einrichtung	Geplante Platzzahl	Träger	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Mitte	Sebastian-Bach-Str.3	100	Forum Thomanum Leipzig e.V.	Seit Juni 2008	
	Liebigstraße 22b	126	Internationaler Bund für Sozialarbeit e.V.	Seit August 2008	
	An den Tierkliniken (Alte Messe)	100	Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.	-	Standortwegfall/ Ersatzstandort Karl- Siegesmund-Str.
	Lößniger Straße 6	120	Verein zur Unterstützung berufstät. Und alleinerz. Eltern e.V.	1. Halbjahr 2009	
Ost	Bernsteinstraße 20	61	Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldentale e.V.	Seit April 2008	
West	Grünauer Allee 18	75	Mitra e.V.	2. Halbjahr 2008	
Altwest	Demmeringstraße 81	130	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.	2. Halbjahr 2009	
Nord	Bothestraße 17	90	Happy Kids e.V.	Seit April 2008	
	Nordweg	170	Outlaw Gesellschaft für Jugendhilfe e.V.	2. Halbjahr 2009	
	Herloßsohn/ Fechnerstraße	75	Ev.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde	2010	Ersatzneubau mit Erweiterung

Neue Kitastandorte 2009 ff.



Stadtbezirk	Anschrift der Einrichtung	Geplante Platzzahl	Träger	Inbetriebnahme	Bemerkungen
Mitte	Brüderstraße 14-24	87	Studentenwerk Leipzig	1. Halbjahr 2009	
	Lößniger Straße 6	120	Verein zur Unterstützung berufstät. und alleinerz. Eltern e.V.	1. Halbjahr 2009	Übertrag aus Bedarfsplanung 2008
	K.-Liebknecht-Str.30-32	120	Cariatsverband Leipzig e.V.	2. Halbjahr 2009	
Süd	Altenburger Straße 3	80	Berufsbildungswerk für Hör-und Sprachgeschädigte g.GmbH	Februar 2009	
	Biedermannstraße 23-29	120	Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.	1. Halbjahr 2009	
	Frohburger Straße 33	156	Kindervereinigung Leipzig e.V.	2009	
	Fichtestraße 28	78	Dr. P. Rahn und Partner		noch nicht abschließend geklärt
Altwest	Josephstraße	100	Buchkinder e.V.	2. Halbjahr 2009	
	Rietschelstraße 18	70	Diakonisches Werk Innere Mission	2009	
	Demmeringstraße 81	130	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.	2. Halbjahr 2009	Übertrag aus Bedarfsplanung 2008
Nord	Nordweg	170	Outlaw Gesellschaft für Jugendhilfe e.V.	2. Halbjahr 2009	Übertrag aus Bedarfsplanung 2008
	Herloßsohn/ Fechnerstraße	75	Ev.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde	2010	Übertrag aus Bedarfsplanung 2008



Aktuelle inhaltliche Entwicklungen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Leipzig

- weitere Implementierung des Sächsischen Bildungsplanes bspw. durch Qualifizierung des Bereiches Beobachtung und Dokumentation (Instrumente z.B. Portfolio, Bildungs- und Lerngeschichten)
- Entwicklung ausgewählter Kitas zu Familienzentren
- Ausbau des Kinderschutzes u.a. durch Mitwirkung der Kitas im „Leipziger Netzwerk für Kinderschutz“
- Ausbau der Kooperation zwischen Kitas und Grundschulen und weitere Qualifizierung der Schulvorbereitung
- Festigung und Ausbau von Gesundheitsförderung in der Kita (u.a. Bewegungsförderung, Förderung von gesunder Ernährung, Förderung der Erzieherinnengesundheit) in Kooperation zw. JA, GA, Sächsischer Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG), Deutscher Gesellschaft für Ernährung und Uni Leipzig)



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!





Stadt Leipzig

Jugendamt
Naumburger Str, 26
04229 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-4641
Fax.: +49 (341) 123-4484

www.leipzig.de/jugendamt

